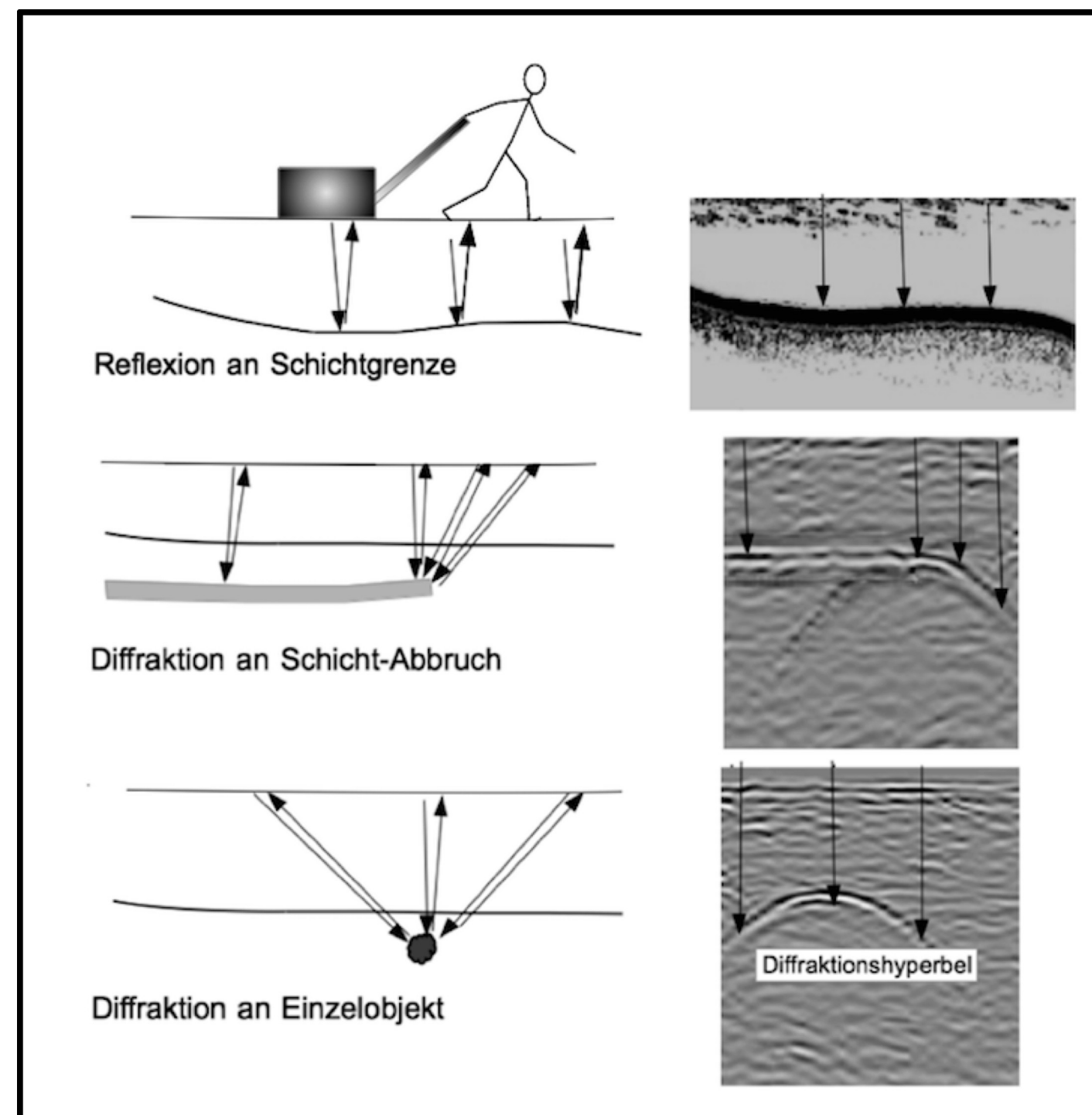
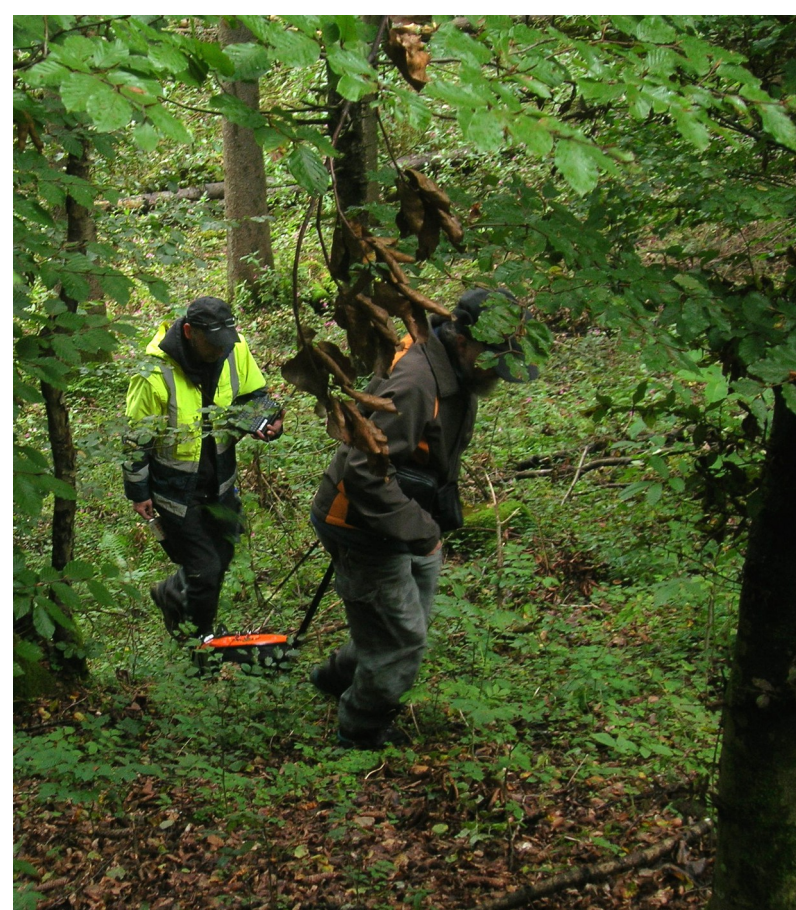
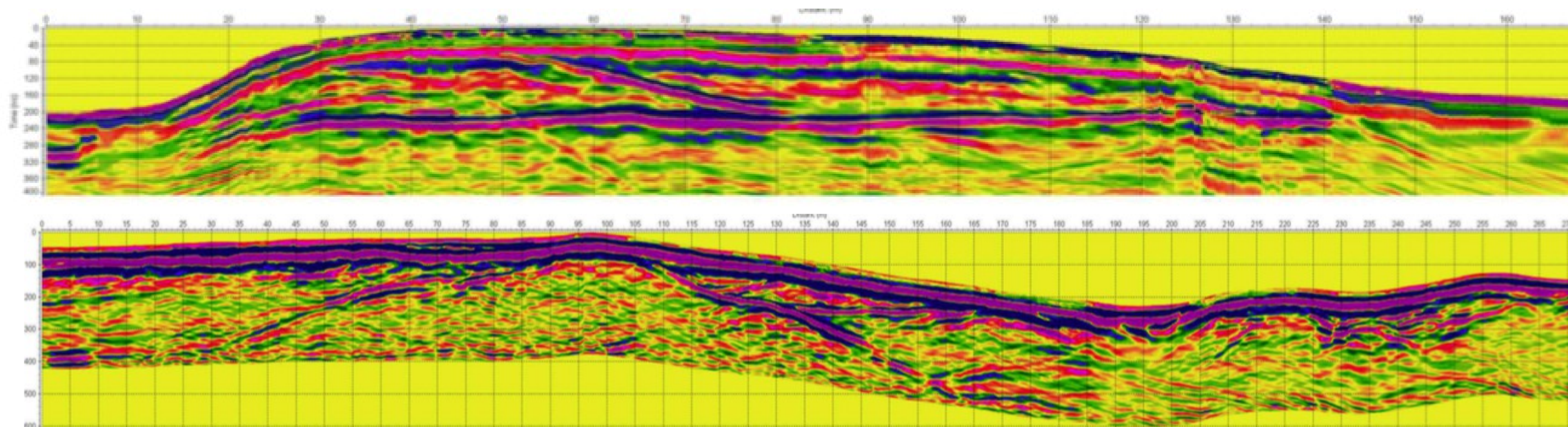
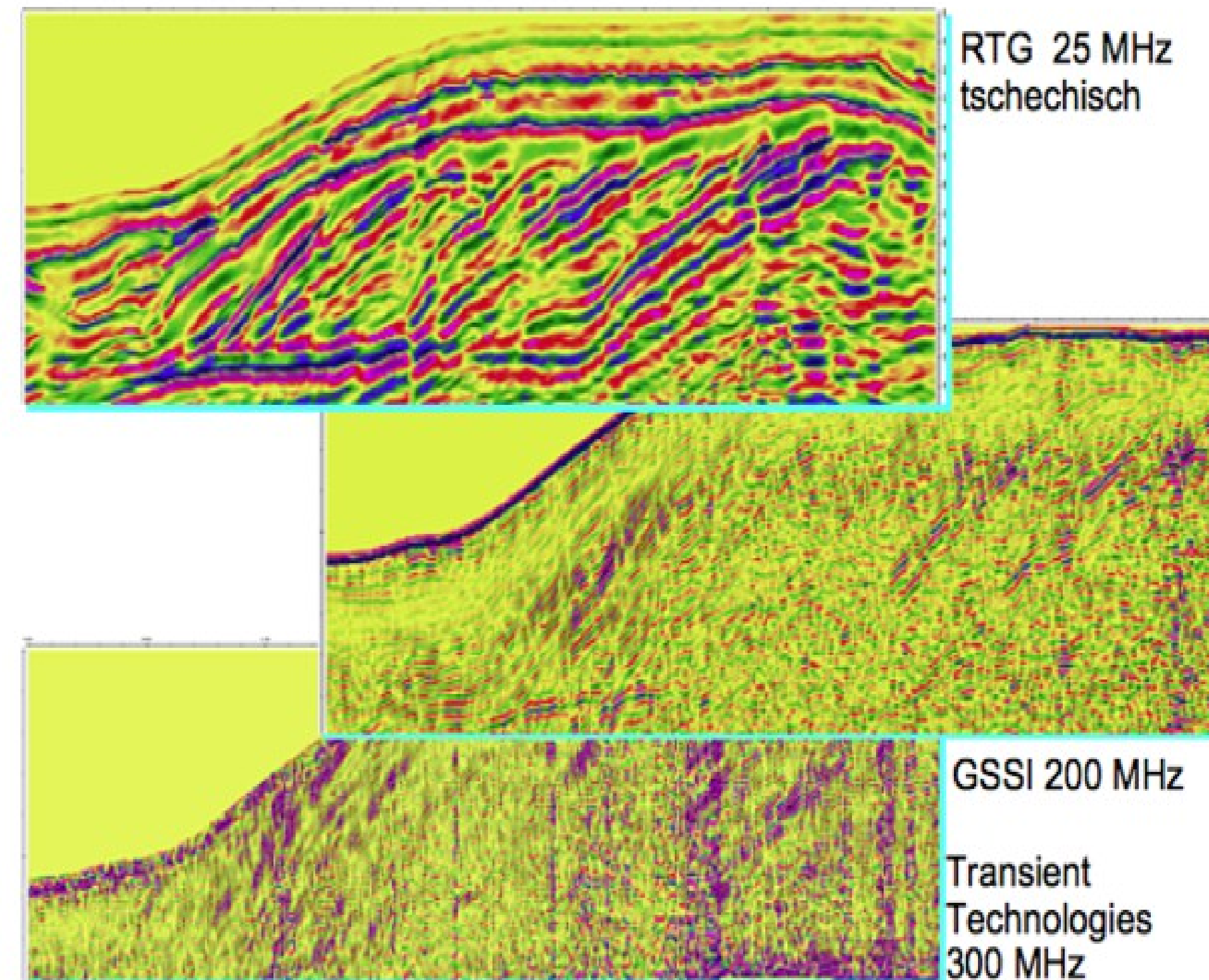


Regionale Forschung auf Spitzenniveau

Geophysikalische Bodenradar-Messungen : Anatomie des Tüttensee-Meteoritenkraters



Prinzip der Bodenradar-Messung: Reflexion hochfrequenter elektromagnetischer Impulse



Charakteristische Radargramme vom Aufbau des Ringwalls des Tüttensee-Meteoritenkraters.

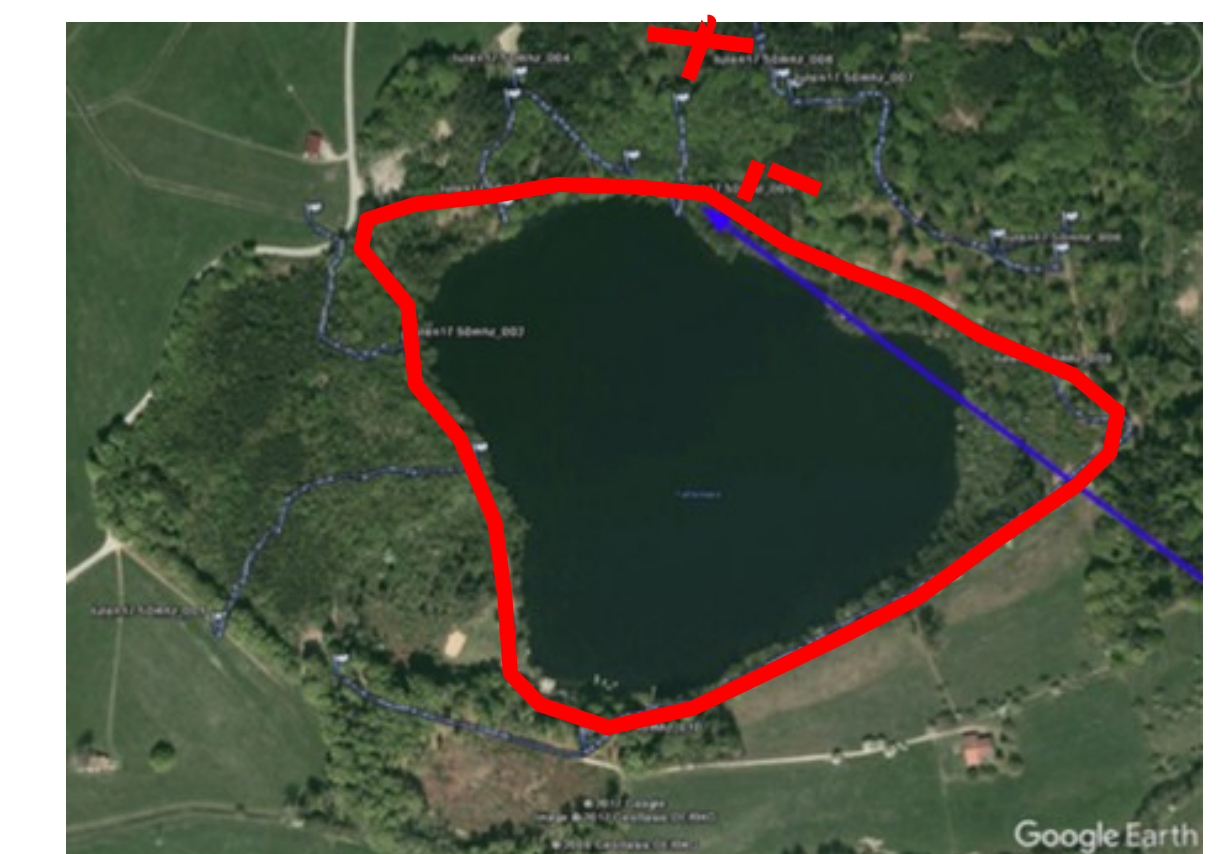
Keine Eiszeit, kein Toteisloch - grundsätzliche Fehlinterpretation vom Landesamt für Umwelt (LfU) und von lokalen Geologen - falsch platzierte Bohrung und Falschbehauptungen des LfU. Bodenradar-Messungen voll im Einklang mit früheren geophysikalischen Messungen (Gravimetrie, Seismik) sowie mit allen Befunden zur Geologie (Katastrophenschicht), Mineralogie und Geochemie.



Messkampagnen Oktober 2015, März 2017



Messkampagne Juli 2017



Messkampagne September 2017

Am Tüttensee eingesetzte Messsysteme durch Tschechische Akademie der Wissenschaften Prag, Geophysik Poßekel Mülheim/Ruhr, Geofact Bonn.